

Jahresbericht für 1897/8M. G. Dr. Karol.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Sammlung des Materials, soweit es für jetzt in Aussicht genommen war, vollendet; die meisten noch zu besorgenden und größten Lücken der italienischen Revolutionen wie die bürgerlichen Revolutionen waren von vornherein für eine spätere Zeit zurückgestellt. Durch eine einmonatliche Reise des Dr. Dopsch nach dem südlichen und westlichen Frankreich und Nordspanien: Ende März - Ende Juni 1897/8 wurde das auf folgende Material zusammengefaßt. Er arbeitete in den Archiven und Bibliotheken von 48 Städten - die Liste in seinem Reisebericht, dem ich beizulegen die von Herrn - Herrscher 20, welche seiner für die Zwecke der Diplomata ein beauftragt worden waren. Die Reise in Spanien beschränkte sich auf die nördlichen spanischen Mark. Die Rückreise war eine sehr ergiebige. Es fanden sich nicht nur viele und bessere Abdrücke von Handschriften, sondern auch zum Teil in Privatbesitz - seit längerer Zeit verschollene ältere Handschriften und auf Schloß Lunault bei Angers ein Original Ludwig d. Fr. Es wurden noch 8 inedita gewonnen, darunter 2 für St. Claude in der Art und Weise zu Lyons. 6 - Savoy, 3 im Rasthof bei Basel zu Basel. Der alte Katakomben der Mon. Germ. listete auf die mal wieder guten Stücke.

Zur Ergänzung meiner früheren Arbeiten, einer nochmaligen Kollation und Fortsetzung von Facsimiles unternahm Prof. Tengel in den Jahren 1897 eine Reise nach der Schweiz, die St. Gallen, Chur und Zürich umfaßte. In Chur